

Das sollten Sie nicht verpassen ...

ÖGKiZ-Frühjahrssymposium zu aktuellen Themen aus der Kinderzahnmedizin.

SALZBURG – Am 25. und 26. März 2022 findet traditionell in Salzburg das 9. Frühjahrssymposium der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnmedizin (ÖGKiZ) statt. Ein gutes Dutzend Referenten aus Österreich, Deutschland und der Schweiz wird zwei Tage lang aktuelle Themen aus der Kinderzahnmedizin beleuchten. Ebenfalls traditionell starten am Freitag die Workshops.

Breites Themenspektrum

Ein wichtiges Thema aus dem kinderzahnärztlichen Alltag sind „Traumatologische Fälle“ (Dr. Steffen Schneider, Wien), kommt es doch hier besonders auf das zeitnahe Notfallmanagement zum Vitalerhalt der traumatisierten Gewebe an. Ein weiteres, hochaktuelles Thema ist die „Diagnostik und Therapiemöglichkeit von MIH-Zähnen“ (Prof. Dr. Katrin Bekes, Wien), basierend auf dem Würzburger Konzept als wertvolle Entscheidungshilfe für die Praxis. Im Hands-on-Kurs geht es um die „Endodontie an Milch- und unreifen bleibenden Zähnen“ (Dr. Richard Steffen, Basel), wobei besonders die neuen bioaktiven Materialien vorgestellt werden. Einen umfassenden Blick auf das orofaziale System gibt der Workshop „Rund um den Mund“ (Dr. h.c. Susanne Codoni, Allschwil), in

dem die Zunge als zentraler Muskelkörper von verschiedenen Seiten interdisziplinär und auf ganzkörperlicher Ebene betrachtet wird. Beim „Troubleshooting“ (Dr. Nicola Meißner, Salzburg) wird dem Misserfolg auf verschiedenen Ebenen nachgespürt: von der Behandlungsplanung bis zur The-

rapie, wobei der Fokus auf das Fehlermanagement und die gelungene Kommunikation gerichtet wird. Abgerundet werden die Workshops durch das Tagesseminar für das Team (Dr. Bettina Bauer/ Dr. Irene Zifko, Wien), ist doch das Zusammenspiel von Assistenz und Behandler für die Kinderzahnmedizin von entscheidender Bedeutung.

NEU ist am Samstag das Konzept der Hybridveranstaltung! Neben den teils in den Workshops schon beschriebenen Themen wird die „Risiko-basierte Kariesprophylaxe“ (Prof. Dr. Adrian Lussi, Bern) vorgestellt, welche die verschiedenen Faktoren der „Risikowaage“ umfasst.

krankheitsförderliche Dysbiosen in den Risikogruppen geht. Nahrung für Körper und Geist liefert der Lunch&Learn Vortrag „Was tut sich noch im Kindermund?“ (PhDr. Karin Pfaller-Frank, Graz) mit dem Thema orofaziale Dysfunktionen.





Hochaktuell und brisant ist die Frage „Was macht Corona mit unseren Kindern?“ (Prof. Dr. Paul Plener, Wien) aus kinderpsychiatrischer Sicht. Zunehmend von Interesse und mit zukunftssträchtigem Potenzial ist die Thematik „Probiotika und Ernährungslenkung“ (Prof. Dr. Ulrich Schlagenhaupt, Würzburg) besonders dann, wenn es um

ÖGKiZ

Tel.: +43 660 4294829

www.kinderzahnmedizin.at

www.fruehjahrssymposium.at

ANZEIGE

merano

21. Internationales Frühjahrs - Seminar Meran

05.-07.05.2022 Kurhaus Meran

Allais Giuseppe, Torino

Spirit of time in der restaurativen Zahnmedizin

Fürhauser Nikolaus, Wien

Sofortimplantation und Copy Abutment – digital gesteuerte Zahnmedizin

Kauffmann Frederic, Düsseldorf

Komplikationsprävention bei parodontologischen und oralchirurgischen Eingriffen

Lassen Thomas, Starnberg

Die stegverankerte Deckprothese

Payer Michael, Graz

Update Peri-Implantitis

Proff Peter, Regensburg

Kieferorthopädie interdisziplinär

Sanner Frank, Frankfurt

Typischer und atypischer Zahnschmerz

Schuster Wolfgang, Wien

Blockchain-Künstliche Intelligenz

Stimmelmayer Michael, Cham

Gewebsmanagement in der Implantologie - Chirurgische Kronenverlängerung

Zitzmann Nicola, Basel

Abnehmbare Prothetik - Schwerpunkte in der rekonstruktiven Zahnmedizin

AssistentInnenprogramm

Bürkle Verena, Salzburg

MIH - Das Kind in der zahnärztlichen Praxis

Hanke Martin, Wien

Update Komposite

Natter Petra, Lochau

Pulverstrahl und Ultra-/Schall

Payer Michael, Graz

Peri-Implantitis Prophylaxe

Ramseier Christoph, Bern

Das richtige Prophylaxeintervall für jeden Patienten - Die korrekte Motivation

Festredner: Haller Reinhard Vorkongresskurs: Allais Giuseppe

Dentalausstellung und Workshops

ÖGZMIK

VTZ, Ina Gstrein, Anichstraße 35, A - 6020 Innsbruck,
Tel.: +43/(0)699/15047190, lki.za.vtz-office@tirol-kliniken.at

VTZ VEREIN TIROLER ZAHNÄRZT*INNEN

Top-Produkt-Auszeichnungen

CALAJECT™ von RØNVIG gehört 2022 zu den Gewinnern.

Die DENTAL ADVISOR Awards sind eine der angesehensten Auszeichnungen für Qualitätsprodukte und -ausrüstungen. Zu den Preisträgern des Jahres 2022 in der Rubrik „Präparation“ gehört CALAJECT™, die computerassistierte Lokalanästhesie, mittels derer das Anästhetikum mit sanfter und gleichmäßiger Geschwindigkeit

ANESTHESIA DEVICE



DENTAL ADVISOR



Calaject™
(RØNVIG Dental Manufacturing)

druckfrei eingebracht werden kann. CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei Einstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intra-ligamentäre (sowie palatinale) Anästhesie.

Bewertung

CALAJECT™ wurde von sechs Beratern beurteilt und insgesamt 153 Mal angewendet. Positiv beurteilten diese die Ergonomie des Gerätes mit einer geringen Stellfläche, die guten visuellen Anzeigen und akustischen Signale, den kontrollierbaren Fluss des Lokalanästhetikums und die automatisierte Aspiration.

Zudem gefielen das vibrationsfreie, taktile Handstück, die benutzerfreundliche Touch-Steuerung, die Anzeige des aktuellen Injektionsdrucks und die akustischen Signale zur Anzeige der Anästhesieflussrate sowie das automatische Abschalten, falls der Widerstand im Gewebe zu hoch wird. Weiter wurde positiv bewertet, dass kein Einwegmaterial wie Schlauch und Handstück pro Injektion benötigt wird.

Die vollständige Bewertung finden Sie hier: <https://www.dentaladvisor.com/evaluations/calaject/> 

Quelle: RØNVIG Dental Mfg. A/S

